

# «Linienverantwortung und Projektleitung: Interim Management im Amt für Wirtschaft und Arbeit»

Interview von Lucia Uebersax

**aim ad interim management ag ist Partner des Managements für die rasche Übernahme zeitlich befristeter Mandate für Führungskräfte, Projektleiter und umsetzungsorientierte Beratungen in Wirtschaft und Verwaltung. Die SKR im Gespräch mit einem Interim Manager von aim ad interim management ag.**

*SKR: Sie haben beim Amt für Wirtschaft und Arbeit eines grossen Schweizer Kantons insgesamt drei Interim Management Einsätze geleistet. Was waren Ihre Aufgaben im ersten Mandat als Controller?*

*IM: Es ging um die Überbrückung eines Mutterschaftsurlaubes. Ich habe das Controlling fachlich und personell verstärkt und primär ein Pflichtenheft für die IT-Lösung der Arbeitsmarktstatistik erarbeitet. Gleichzeitig habe ich auch verschiedene Beschäftigungsprogramme der Arbeitslosenversicherung in finanzieller Hinsicht geprüft. Dabei wurde festgestellt, dass die finanziellen Richtlinien und Vorgaben sehr grosszügig interpretiert werden konnten. Das hat dann auch zu einem Zusatzauftrag für die Ausarbeitung einer griffigen Finanzweisung für Anbieter von Kursen und Programmen geführt.*

*SKR: Beim zweiten Einsatz waren Sie ein ganzes Jahr als temporärer Finanzchef einer Nonprofit Organisation mit über 60 Arbeitsplätzen tätig. Wieso hat man sich beim AWA für einen Interim Management Einsatz entschieden?*

*IM: Der Geschäftsführer eines Anbieterprogrammes hatte sich ungerechtfertigterweise bereichert. Dabei musste zuerst die Schadenssumme ermittelt werden und anschliessend sollte die finanzielle Führung unter der Verantwortung des AWA laufen. Da das Programm eine gute Institution war und grundsätzlich ein interessantes Marktangebot zeigte, wollte man dieses nicht einstellen und die Arbeitssuchenden nicht vor den Kopf stossen. Aus meiner Sicht hat sich diese Lösung für alle Beteiligten sehr gelohnt.*

*SKR: Beim vorerst letzten Einsatz unterstützten Sie das AWA im Bereich Finanzen. War das primär eine Frage fehlender Management Kapazitäten oder lag der Fokus bei Defiziten im fachlichen Know-how?*

*IM: Sowohl als auch – des Seco verlangt die Abrechnungen des Geschäftsjahres bis spätestens Mitte des Folgejahres (oder noch früher) in Bern. Dabei muss die Rechnung erstellt, revidiert und dann vom AWA auf Richtigkeit überprüft werden. Da diese Arbeit von einer Stelle im AWA ausgeführt wird mussten zusätzliche Ressourcen eingesetzt werden. Wir waren schlussendlich drei Personen, welche die Prüfungsarbeiten erledigten und dann zur Weiterverarbeitung der internen Positionen wie auch der Qualitätskontrollen weitergaben.*

*SKR: Sehen Sie zwingende Voraussetzungen, um als externer Manager oder Projektleiter in Bereichen der öffentlichen Verwaltung erfolgreich tätig zu sein?*

*IM: Zwingendes gibt es meines Erachtens hier nicht. Es sind die Prioritäten, welche zählen und warum soll die öffentliche Verwaltung nicht von privatwirtschaftlichen Ansätzen profitieren. Die richtige Person zur richtigen Zeit am richtigen Platz – das sollte vermehrt auch hier zum Thema werden. Da ich nebenberuflich auch eine Behördentätigkeit ausübe, war mir diese «Branche» im Voraus bekannt und hat mir natürlich das Verständnis für gewisse Abläufe (die politischen Wege und Mühlen) erleichtert. ■*

## Interim Management by aim

The number one in Switzerland



ad interim management ag



[www.aim.ch](http://www.aim.ch)

+41 44 444 28 28

[info@aim.ch](mailto:info@aim.ch)

